

agma-Ansprechpartner

Olaf Lassalle

Geschäftsführer der agma

Telefon: 069.156805-21

lassalle@agma-mmc.de

Andreas Schramm

Referent PR & Gremienarbeit

Telefon: 069.156805-82

schramm@agma-mmc.de

Arbeitsgemeinschaft

Media-Analyse e.V.

Am Weingarten 25

60487 Frankfurt am Main

Mitgliederversammlung unterstreicht hohe Relevanz der agma

- **Leistungsdaten aus dem HUB-Survey werden zeitnah als eigenständige Studie veröffentlicht.**
- **Erhöhung der Erscheinungstermine der ma Audio analog des bekannten Veröffentlichungsrhythmus der ma Radio.**
- **Weiterentwicklung der ma Pressemedien und fundierte Ursachenforschung.**

Berlin, 24. November 2017 – heute fand mit mehr als 200 Vertretern der werbungtreibenden Wirtschaft, der Agenturen und einzelnen Mediengattungen sowie den Entscheidungsträgern der AGF und AGOF die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (agma) statt.

In einem kompakten und fundierten Überblick wurde den stimmberechtigten Mitgliedern sowie den Gästen die zahlreichen Projekte des aktuellen Jahres vorgestellt sowie richtungsweisende Beschlüsse für das Jahr 2018 gefasst.

Axel Pichutta, Vorstandsvorsitzender der agma, erklärt: „Die weiterhin und stetig hohe Relevanz der agma spiegelt sich unter anderem in dem Votum der kürzlich veröffentlichten Mitgliederbefragung der OMG wieder. So schätzen 80 Prozent der größten Mediaagenturen die Arbeit und Daten der agma als sehr wichtig ein. Für die Aufrechterhaltung dieser mit einem Höchstwert zugewiesenen Bedeutung der agma arbeiten unsere Gremien auch zukünftig.“

Bereits im kommenden Jahr stehen erneut innovative und zukunftsgerichtete Themen auf der agma-Agenda. Mit Blick auf die virulenten Themenfelder „Crossmedia“ und „Konvergenz“ sind dies im Einzelnen:

Crossmedia - Veröffentlichung Daten HUB-Survey

Die bislang als Bindeglied für die ma Intermedia PLuS angelegte Studie „HUB-Survey“ wird Anfang des Jahres 2018 separat

veröffentlicht. „Die Daten des HUB-Survey gleichen einer modernen, single-source erhobenen Touchpoint-Studie und ergänzen die ma Intermedia PLuS in optimaler Form“, erläutert Olaf Lassalle, Geschäftsführer der agma.

Duale Konvergenz - ma Audio ersetzt und inkludiert ma Radio

Ab dem nächsten Jahr wurde eine dreimal jährliche Veröffentlichung der ma Audio beschlossen – die dem gewohnten Muster der heutigen ma Radio entspricht und diese inkludiert. Mit dieser Anpassung des Ausweisungsrhythmus trägt die ma Audio dem dynamischen Markt - insbesondere mit Blick auf die Online-Angebote – Rechnung.

Weiterentwicklung Reichweitenmodell ma Pressemedien

Für das von allen Marktpartnern getragene Reichweitenmodell der ma Pressemedien wurde ein Maßnahmenpaket verabschiedet, das gemeinsam mit den Kunden- und Agenturvertretern konsequent entwickelt und vorangetrieben wird.

Sollten Sie Fragen haben, weitere Informationen oder Kontakt zu kompetenten Ansprechpartnern benötigen, melden Sie sich doch bitte bei uns.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen finden Sie unter www.agma-mmc.de